

Vorbereitung

Aufgrund der vielen und vor allem strengen Fristen, habe ich relativ früh begonnen mich über das Auslandssemester zu informieren. Zu Beginn hatte ich jedoch bereits mit zwei Kommilitonen aus der Universität geplant als Freemover das Auslandssemester in den USA zu verbringen. Infoveranstaltungen an der Universität und Werbung seitens der Agenturen hatten uns kurzfristig überzeugt. Nach langer Planung hatten wir jedoch schließlich gemerkt, dass es am finanziellen Aspekt scheitert und haben uns entschieden doch mit Erasmus ins Ausland zu fliegen. Die Fristen zur Bewerbung für ein Auslandssemester im Rahmen des Erasmus-Programms wurden viel früher gelegt als die für ein Auslandssemester als Freemover, weshalb wir zu diesem Zeitpunkt bereits etwas spät dran waren mit der Bewerbung über Mobility Online. Trotz des Zeitdrucks habe ich mir relativ viel Zeit gelassen bei der Wahl des Gastlandes und der Gasthochschule. Ich habe zwischen Irland und Großbritannien geschwankt, wobei ich mich letztendlich für Großbritannien entschieden habe. Ich habe mir Erfahrungsberichte von den verschiedensten Universitäten durchgelesen und bin schließlich auf die University of Portsmouth aufmerksam geworden. Die Tatsache, dass die University of Portsmouth einen sehr guten Ruf besitzt und die Unterstützung für Studierende oft positiv beschrieben wurde in Erfahrungsberichten hatte mich schließlich überzeugt sie als meine Erstwahl anzugeben.

Formalitäten im Gastland

Im Ausland war es zunächst wichtig Unterlagen ausfüllen zu lassen wie beispielsweise die Confirmation of Erasmus+ Study Period und andere welche dem Studentenwerk Hannover vorgezeigt werden mussten damit bei der Zahlung des Auslandsbafögs keine Probleme entstehen. In den ersten Wochen hatte ich Probleme mit meiner Kreditkarte und musste oft mit meiner Bank telefonieren um dieses Problem schnell zu beheben. Da ich eine Woche früher beim Studentenwohnheim angekommen bin aber mein Vertrag erst eine Woche später in Kraft trat, musste ich für diese Woche noch einmal zusätzlich bezahlen. Glücklicherweise hatte ich genug Bargeld mitgenommen um mir genug Zeit zu verschaffen die Angelegenheit mit der Kreditkarte aus der Welt zu schaffen.

Allgemeine Informationen

Nach der Annahme, der Buchung des Fluges und der restlichen organisatorischen Planung, bin ich schließlich nach einem langen Flug in Portsmouth angekommen. Während einige meiner Kommilitonen und Kommilitoninnen sich dazu entschieden hatten nach Wohngemeinschaften zu suchen, hatte ich die Wahl getroffen mich bei den Halls of Residence umzuschauen. Ich hatte mich aufgrund des vergleichsweise günstigen Preises und der Lage für die Bateson Hall entschieden. Während der Orientierungswoche habe ich früh so viele Informationen gesammelt wie ich konnte um den restlichen Verlauf des Aufenthalts so unproblematisch wie möglich zu machen. Glücklicherweise wurde mir währenddessen bestätigt was ich in den Erfahrungsberichten gelesen hatte, nämlich war der Support für Studenten sehr gut. Bei Fragen bezüglich der Unterkunft, sowie zum Auslandsaufenthalt gab es genug Ansprechpersonen die fast täglich erreichbar waren. Selbst bei der Kontaktierung über E-Mail hatte man meistens bereits am nächsten Morgen immer eine ausführliche und zufriedenstellende Antwort bekommen.

Da ich eine Woche früher in die Bateson Hall kam, war ich der erste auf meiner Etage. Zu meinen Mitbewohnern welche nach und nach ankamen gehörten ein Auslandsstudent aus der Tschechischen Republik, zwei Studenten aus Großbritannien und ein Student aus Nordirland welcher vor kurzem nach England gezogen ist. Nachdem alle ankamen haben wir bereits in den ersten Wochen viel unternommen. Wir gingen zu den Clubs und Bars welche alle nur einige Minuten von der Bateson Hall entfernt waren und haben uns auch öfter getroffen für sportliche Aktivitäten. Da ich bereits schon vor dem Auslandsantritt mit anderen Auslandsstudenten aus meiner Uni in Kontakt getreten bin, waren wir meistens immer in größeren Gruppen unterwegs und nach einiger Zeit kam jeder irgendwie mit jedem in Kontakt und hat sich angefreundet. Zum kulturellen Aspekt muss ich sagen, dass ich nicht dazu gekommen bin mich sonderlich kulturell weiterzubilden in Hinsicht auf die englische Kultur. Ich kann lediglich einige Dinge zu den Menschen sagen welche ich getroffen habe und kennenlernen durfte. Allein von meinen englischen Mitbewohnern wurde ich herzlich aufgenommen und die Menschen kamen mir alle sehr offen und freundlich vor.

Kurswahl/Kursangebot/ -beschränkungen für ERASMUS-Studierende

Auf der Website der University of Portsmouth hat man Zugriff auf die Kurse, welche man wählen kann. Zu meiner Überraschung waren die Themen der Kurse sehr vielfältig, interessant und was mir sehr gut gefallen hatte war die Tatsache, dass die Kursanforderungen dabei standen. Wenn ich mich zwischen zwei Kursen nicht entscheiden konnte, bin ich lediglich nach den Kursanforderungen bzw. der Prüfungsart gegangen. Man sollte sich jedoch früh um die Anmeldung für Kurse kümmern, da die Verteilung zwischen den Kursen sehr ungleichmäßig sein kann und durchaus die Möglichkeit besteht, dass man einen Kurs nach Auslandsantritt wieder wechseln muss. Mir persönlich ist dies ebenfalls passiert.

Einen sehr guten Eindruck hinterlassen haben die Dozenten der University of Portsmouth. In den Vorlesungen und Seminaren haben die Dozenten immer begeistert das Thema präsentiert und versucht das Interesse der Studenten und Studentinnen zu wecken. Auch außerhalb der Vorlesungen und Seminare waren sie immer erreichbar und hatten immer genug Zeit um uns Fragen zu beantworten und Tipps für die Hausarbeiten und Tests zu geben.

Unterkunft

Nach dem Aufenthalt in der Bateson Hall und nach allem was ich von den anderen Halls gehört habe muss ich sagen, dass jede Hall ihre Vor- und Nachteile hat und man nach Präferenz seine Hall aussuchen sollte. Die Bateson Hall beispielsweise, gehört zu den günstigsten Halls. Sie liegt sehr nahe den Clubs, Bars, Shops und vor allem der Universität und es dauert meistens nur einige Minuten um hin und her zu pendeln. Der Nachteil dieser Hall sind meiner Meinung nach jedoch die Zimmer. Die Zimmer sind sehr eng und die Betten sind ebenfalls nicht besonders groß. Wenn man das Pech hat ein Zimmer in den ersten Etagen zu bekommen hat man ebenfalls das Problem, dass jeder der an der Hall vorbeiläuft direkt durch das Fenster starren kann und man daher gezwungenermaßen fast laufend die Gardinen zu haben muss. Außerdem wird man fast täglich mitten in der Nacht von lautem Gebrülle von draußen geweckt, und obwohl die Bateson Hall bereits auf dieses Problem

aufmerksam wurde und die Security verschärft hatte, hat sich diese Lage nicht verbessert. Zusätzlich hatten ich und einige meiner Mitbewohner dauerhaft Probleme mit dem Internet was zudem das Arbeiten sehr erschwert hat.

Falls man nichts dagegen hat etwas mehr zu bezahlen würde ich von dem was ich gehört habe die Catherine Hall empfehlen welche nur einige Minuten von der Bateson Hall entfernt ist, aber viel mehr zu bieten hat. Die Halls im Langstone Village haben ebenfalls bessere Zimmer und man bekommt sogar täglich eine Mahlzeit für umsonst, jedoch ist hierbei der Nachteil, dass man für Einkäufe oder dem Besuch der Uni immer ca. 20 Minuten mit dem Bus fahren muss oder sich einen Uber bestellen muss.

Nach der Rückkehr

Ich habe zu diesem Zeitpunkt bereits die meisten meiner Noten erfahren, jedoch habe ich noch nicht das Transcript of Records erhalten.

Fazit

Alles in allem hat mir das Auslandssemester sehr gut gefallen. Obwohl ich mittlerweile nicht mehr sonderlich viel Kontakt mit ihnen pflege, bin ich froh, dass ich diese Freundschaften dort geschlossen habe. Der Auslandsaufenthalt war auf jeden Fall sehr prägend bezogen auf meine Ansicht zum verantwortungsvollem Leben, da es nun das erste mal war, dass ich alleine gewohnt habe. Die University of Portsmouth war eine sehr gute Wahl und ich finde, dass es sehr gut und wichtig war, dass ich die Möglichkeit hatte mich mit vielen anderen Studenten auszutauschen um nicht nur meinen Horizont zu erweitern sondern auch meine Englischsprachkenntnisse.